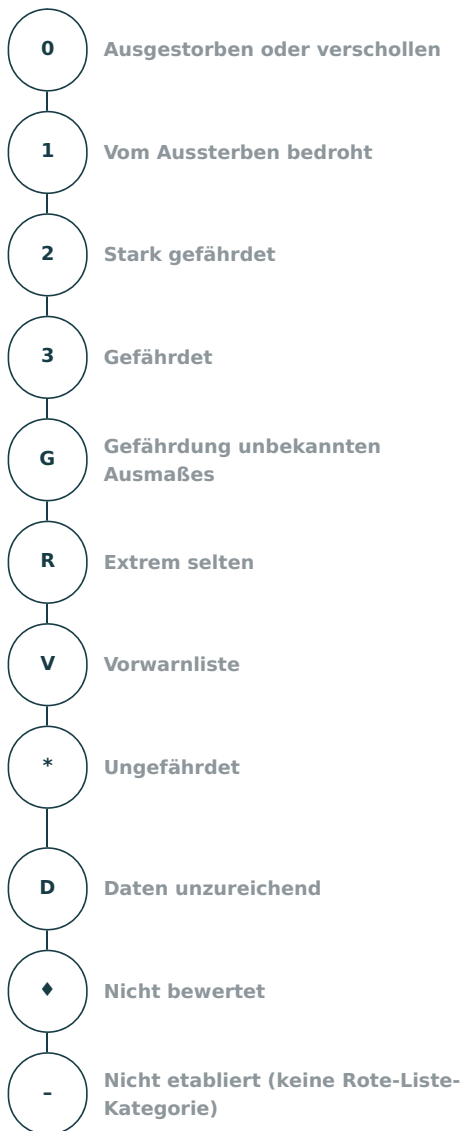


## Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Proasellus coxalis (Dollfus, 1892)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Binnenasseln</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Die Art tritt in Deutschland in zwei Unterarten auf (Herbst 1956, Gruner 1965), der häufigeren Proasellus coxalis septentrionalis (Herbst, 1956) und Proasellus coxalis peregrinus (Herbst, 1956).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Neobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Haferkorn, J.; Allspach, A. &amp; Knorre, D.v. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Landasseln und Wasserasseln (Isopoda: Oniscidea et Asellota p.p.) Deutschlands - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (8): 38 S.</p>